

**Einladung**  
**zu einer Vorlesung über Krankenversicherungsmathematik**  
**mit besonderer Berücksichtigung von Unisex-Kalkulation und Solvency II**

im Wintersemester 2012/2013  
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Metzger  
Leiter des Bereichs Versicherungstechnik Kranken- und Unfallversicherung  
Verantwortlicher Aktuar für die Krankenversicherung  
UNIQA Group Austria, Wien  
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am  
19. und 20. Oktober 2012  
23. und 24. November 2012  
25. und 26. Jänner 2013
- Inhalt: Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Krankenversicherungsmathematik, die nach den neuen Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>). Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Besonders wird auf die Umsetzung des Test-Achats-Urteils („Unisex-Urteils“) des Europäischen Gerichtshofs sowie auf die künftigen Eigenkapitalvorschriften der Europäischen Union („Solvency II“) eingegangen. Grundkenntnisse der Lebensversicherungsmathematik sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: € 444 ohne Hotelunterkunft, € 714 mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind für alle Teilnehmer inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail ([sarah.lederer@sbg.ac.at](mailto:sarah.lederer@sbg.ac.at)). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail ([sarah.lederer@sbg.ac.at](mailto:sarah.lederer@sbg.ac.at)), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 28. September 2012 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)  
IBAN: AT 792 040 400 000 012 021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402  
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

## **Gliederung der Vorlesung**

- 1 Historischer Überblick über die Krankenversicherung**
- 2 Grundlagen der Kalkulation**
  - a. Abhängigkeit der Erwartungswerte der Leistung von
    - Alter
    - Geschlecht
    - Art des Versicherungsschutzes
  - b. Prämienkalkulation nach Art der Schadenversicherung
  - c. Rechnungsgrundlagen für die Kalkulation nach Art der Lebensversicherung
    - Ausscheidewahrscheinlichkeiten (Sterblichkeit und Storno)
    - Rechnungszins
    - Erwartete Leistungen
  - d. Prämienkalkulation nach Art der Lebensversicherung
  - e. Kalkulation der Bruttoprämien
  - f. Bildung von Alterungsrückstellungen (Deckungskapital)
- 3 Unisex-Kalkulation**
- 4 Veränderung von Rechnungsgrundlagen**
  - a. Ermittlung von Veränderungen
  - b. Durchführung von Prämienanpassungen
- 5 Tarifwechsel**
- 6 Schadenreserven in der Krankenversicherung**
- 7 „Best Estimate“-Kalkulationen in der Krankenversicherung**
- 8 Embedded Value in der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung**
- 9 Eigenkapitalvorschriften in der Krankenversicherung**
  - a. Solvency I
  - b. Solvency II
    - Grundlagen des Standardmodells
    - Standardmodul SLT Health („similar to life techniques“)
    - Standardmodul NSLT Health („not similar to life techniques“)
- 10 Embedded Value und Solvency unter dem Blickwinkel der Unisex-Kalkulation**
- 11 Überblick über die private Krankenversicherung in Europa (insbesondere Deutschland, Schweiz, Italien)**

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.